



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

KOMPETENZZENTRUM
NACHHALTIGE UNIVERSITÄT (KNU)

1919
2019

100 JAHRE
WISSENSWERFT
Universität Hamburg



AKTIONSTAGE NACHHALTIGKEIT

17. BIS 22. JUNI 2019 an der Universität Hamburg

Mit Workshops, Exkursionen, Vegetarischem Tag,
Vorträgen uvm. rund um das Thema Nachhaltigkeit.

www.nachhaltige.uni-hamburg.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr richtet die Universität Hamburg zum vierten Mal Aktionstage zur Nachhaltigkeit sowie Diversity-Tage aus und unterstreicht damit ihren Anspruch, eine „University for a Sustainable Future“ zu sein, die sich auf die „Grand Challenges“ der Europäischen Union und die „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen bezieht und die in all ihren Strukturen zu einer verantwortungsbewussten Gesellschaftsgestaltung beiträgt. Als Ort der Forschung, der Lehre und der Bildung versteht sich die Universität Hamburg auch als Mittlerin zwischen Wissenschaft und Praxis, geleitet von der Idee der „Bildung durch Wissenschaft“ und den Grundsätzen einer ökologisch, ökonomisch, gesellschaftlich und kulturell nachhaltigen Entwicklung.

Viele der vom Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität, der Stabsstelle Gleichstellung und ihren Kooperationspartnern organisierten Veranstaltungen richten sich auch an die außeruniversitäre Öffentlichkeit. Damit

ist der Gedanke verbunden, dass die Universität nachhaltige Entwicklung als eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung versteht, dass sie als Teil dieser Gesellschaft in diese hinein wirkt und Ergebnisse aus öffentlich finanzierter Forschung frei zugänglich macht.

Das Programm der „Aktionstage Nachhaltigkeit“ der Universität Hamburg zeigt wieder eindrücklich, wie vielfältig und fundiert die Bezüge zu Nachhaltigkeitsthemen schon heute an unserer Universität ausgeprägt sind. Umgekehrt greift die Universität Hamburg als Akteurin in der Nachhaltigkeitsdiskussion Anregungen aus der Gesellschaft auf. So bieten die Aktionstage die Gelegenheit, sich zu Themen der Nachhaltigkeit über Fächer- und Abteilungsgrenzen hinweg auszutauschen und in Dialog miteinander zu treten über die Zukunft – die Zukunft unserer Universität, die Zukunft des Wissenschaftsstandortes Hamburg, die Zukunft der Weltgemeinschaft.

Lassen Sie uns gemeinsam auf diesem Weg voranschreiten und den Leitgedanken der Nachhaltigkeit an unserer Universität weiter mit Leben füllen!

Ich danke dem KNU für die Organisation der Veranstaltungen und wünsche viel Erfolg!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "D. Lenzen".

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen, Universitätspräsident

MONTAG, 17. JUNI

How can we build the businesses of tomorrow?

Wie können wir die Unternehmen von Morgen aufbauen?

Vortrag und Diskussion

Jose Saldana, Flora Rosenow, Lena Bücker, Boris Kozlowski (Impact Hub Hamburg Candidate)

Wann: 9:00 – 12:00 Uhr

Wo: Mittelweg 177, N0006/N0008

Anmeldung per Mail an:

boris@impactmakers.de

How can we find solutions for the world's most pressing issues? What is the part that existing and upcoming businesses need to take in solving these issues? How can Hamburg support impact entrepreneurs and impact businesses? Come and join us for the latest insights on the Impact Hub global network, developments in Hamburg, and experience how impact business can contribute to a sustainable future!
#tatenfuermorgen

Bewegte Pause – von Mitarbeitenden für Mitarbeitende

Schulung

Karin Nentwig, Dipl. Sportwissenschaftlerin – Hochschulsport, Birgitta Büsch, M.A. Sportwissenschaftlerin, Gesundheitsmanagement UHH

Wann: 9:00 – 12:00 Uhr

Wo: Sportpark der Universität, Mollerstr. 10, Seminarraum 13

Anmeldung beim Hochschulsport:

uhh.de/s91zf

(Multiplikatorenschulung)

Eine Bewegungspause ist eine angeleitete aktive Pause in Kleingruppen in Arbeitsplatznähe. 2017 wurde der Pausenexpress als Pilotprojekt in der Universität Hamburg eingeführt. Die Resonanz war sehr positiv. Da der Pausenexpress® noch nicht flächendeckend in allen Bereichen der UHH organisiert werden kann, möchten wir Sie mit diesem Angebot motivieren, selbst aktiv zu werden. „Werden auch Sie eine Multiplikatorin oder ein Multiplikator und bringen sich aktiv in Ihr Team ein“. In dieser Schulung erfahren Sie Hintergründe zum Pausenexpress und erlernen das Prinzip des Übungsprogramms. Besondere Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.



Geschlechtergerechte Sprache Warum und wie?

Workshop

Antje Newig (Gleichstellungsbeauftragte TVBP)

Wann: 9:00 – 12:00 Uhr

Wo: Mittelweg 177, Raum N0071/N0073

**Anmeldung bitte bis 15.06 an:
gleichstellungsbeauftragte_tvp@
uni-hamburg.de**

Das sogenannte Gendersternchen* wird zur Zeit in unterschiedlichen Kontexten diskutiert und bewegt auch viele Beschäftigte an unserer Universität. In dem Workshop soll es darum gehen, wie es in unserer täglichen Arbeit gelingen kann, alle Personen unabhängig vom Geschlecht zu adressieren. Die rechtlichen Vorgaben der Stadt Hamburg werden vorgestellt. Im Fokus soll aber auch ein Austausch über ganz praktische Fragestellungen aus den einzelnen Bereichen stehen. Bringen Sie also Ihre Fragen und konkreten Anwendungsbeispiele mit.

Kritisch-Weißsein im Arbeitskontext

Workshop

Institut für diskriminierungskritische Bildung. Veranstalter: Kooperation der Exzellenzcluster, der MIN-Gleichstellung und der Stabsstelle Gleichstellung

Wann: 11:00 – 17:00 Uhr

Wo: Geomatikum, Bundesstraße 55, Raum 1528

**Anmeldung bitte bis 03.06 an:
diversity@uni-hamburg.de**

Im Workshop beschäftigen wir uns mit Blick auf unseren Arbeitskontext damit, welche Handlungsspielräume für Rassismuskritik eine weiße Position bietet. Dabei greifen wir Schwierigkeiten und Herausforderungen genauso auf wie Chancen und Möglichkeiten. Eingeladen sind Interessierte aus allen Arbeitsbereichen: Die Vielfalt der verschiedenen Arbeitskontexte mit deren Möglichkeiten sollen unseren Austausch anregen.

Aktive-Rücken-Pause

Bewegungsangebot

Jan Rosenthal
(Hochschulsport Hamburg)

Wann: 12:30 – 13:00 Uhr

Wo: Uni-Fitness-Studio
Sportpark Rotherbaum, Turmweg 2

**Anmeldung beim Hochschulsport:
<http://uhh.de/95eoz>**

Sie sitzen viel bei Ihrer täglichen Arbeit und Ihr Rücken bereitet Ihnen gelegentlich Probleme? Wir haben das richtige Angebot für Sie, das einen Ausgleich schafft für die negativen Auswirkungen der täglichen Belastungen! Teilnahme in Sportbekleidung, Umkleiden finden Sie vor Ort. Diese Veranstaltung wird mehrfach (auch Di., Do., Fr., 12:30-13:00 s.t.) angeboten.

Update: „Bewegte Pause – von Mitarbeitenden für Mitarbeitende“

Schulung

Auffrischung der Multiplikatorenschulung zur Anleitung der Bewegungspause für Kollegen und Kolleginnen. Karin Nentwig, Dipl. Sportwissenschaftlerin – Hochschulsport, Birgitta Büsch, M.A. Sportwissenschaftlerin, Gesundheitsmanagement UHH

Wann: 12.30 – 14.00

Wo: Sportpark der Universität,
Mollerstr. 10, Seminarraum 13

**Anmeldung beim Hochschulsport:
uhh.de/s91zf
(Multiplikatorenschulung)**

Im letzten Jahr gab es die erste Multiplikatorenschulung zur Anleitung einer Bewegungspause für Kollegen und Kolleginnen, die in der eigenen Abteilung mehr Bewegung in den Arbeitsalltag bringen wollen. Vielleicht benötigen die Kolleginnen eine Auffrischung? Mit diesem kleinen Update wird die Schulung aus dem letzten Jahr aufgefrischt und die Kolleginnen werden neu motiviert, Bewegung in die eigene Abteilung zu bringen, denn kleine Bewegungen im Stehen sind effektiv und leicht zu erlernen.

MONTAG, 17. JUNI 2019

CO₂-freie Industrieabwärme aus der Kupferproduktion der Aurubis AG für die Hafencity

Werksbesichtigung mit Vortrag und Diskussion

Christian Hein (Leiter des Abwärmennutzungsprojekts bei der Aurubis AG) veranstaltet vom KNU-Arbeitskreis Klima, Energie und Umwelt (AKEU) mit der Aurubis AG

Wann: 13:00 – 16:00 Uhr

Wo: Wird nach der Anmeldung bekanntgegeben

Anmeldung erforderlich per E-Mail an: knu@uni-hamburg.de

Auf der Veddel im Hamburger Hafen hat die aus der 1866 gegründeten Norddeutschen Affinerie Aktiengesellschaft hervorgegangene Aurubis AG ihren Hauptsitz. Aurubis ist der weltweit größte Kupferrecycler, produziert aus Kupferkonzentrat und Recyclingmaterialien hochreines und hochwertiges Kupfer und verarbeitet es weiter zu Vorprodukten. Altkupfer und diverse andere Recyclingmaterialien werden so wieder dem Wirtschaftskreislauf zugeführt. Pro Jahr produziert das Unternehmen

mehr als 1 Mio. Tonnen börsenfähiger Kupferkathoden. Sie werden im Konzern zu Gießwalzdraht, Spezialdraht, Stranggussformaten, Walzprodukten, Bändern und Profilen aus Kupfer und Kupferlegierungen weiterverarbeitet.

Als Nebenprodukt der Kupferraffination wird in dem Werk Schwefeldioxid zu Schwefelsäure umgewandelt und dabei nahezu CO₂-freie Wärme freigesetzt. Diese wird seit dem Herbst 2018 als warmes Wasser über eine kilometerlange Fernwärmeleitung in die östliche Hafencity transportiert und dient dort zur Beheizung von Wohnungen. Durch diese Abwärmennutzung soll ein Ausstoß von mehr als 20.000 t CO₂ im Jahr vermieden werden.

Das Projekt ist Teil der Transformation des derzeit noch Steinkohle-basierten Hamburger Fernwärmesystems und steht im Mittelpunkt des Vortrags zu dieser Exkursion.



**DAS HERZSTÜCK ZUR NUTZUNG DER ABWÄRME
BEI AURUBIS WIRD EINGEBAUT**

Veranstaltungen inklusiv(er) planen – Praktische Tipps für unter- schiedliche Veranstaltungsformate

Workshop

Dr. Maike Gattermann-Kasper (Stabsstelle Koordination der Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten), Franziska Nitsche (Referentin für Gleichstellung der Stabsstelle Gleichstellung), Heino Windt (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Leiter Studienbüro und Referent für Studium und Lehre)

Wann: 14:00 – 16:00 Uhr

Wo: Von-Melle-Park 8, Raum 205

An der Universität Hamburg werden viele und vielfältige Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen angeboten. Seien es Fortbildungen im Rahmen der Personalentwicklung, Workshops für Studierende und Nachwuchswissenschaftler*innen, überregionale Kongresse und Tagungen sowie nicht zuletzt auch Lehrveranstaltungen. An diesen Veranstaltungen nehmen in der Regel Menschen mit Beeinträchtigungen teil. Dabei sind manche Beeinträchtigungen sichtbar, zum Beispiel bei Personen, die einen Rollstuhl nutzen. Die weitaus

meisten Beeinträchtigungen sind jedoch nicht sichtbar. Um an Veranstaltungen teilnehmen bzw. davon profitieren zu können, benötigen viele Menschen spezifische Bedingungen. Daher ist es wichtig, mögliche Bedarfe bereits im Vorfeld der Planung zu berücksichtigen.

Im Rahmen des Workshops zeigen wir Ihnen, was potenzielle Bedarfe sein können, und geben Ihnen Tipps, wie Sie Ihre Veranstaltung inklusiv(er) gestalten können – von der Ankündigung über die Suche nach passenden Räumen bis zur Gestaltung schriftlicher Materialien, der Planung des Caterings sowie der Auswahl von Assistenz- und Dolmetschdiensten.

Wenn Sie Unterstützungsbedarf haben, melden Sie sich bitte bis zum 3. Juni 2019 unter: diversity@uni-hamburg.de

Mensaführung „Nachhaltigkeit in der Hochschulgastronomie“

Informative Führung

Frauke Richter (Referentin für Qualitätsmanagement), Michael Gradtke (Leitung Abteilung Hochschulgastronomie), Studierendenwerk Hamburg

Wann: 14:30 – 16:30 Uhr

Wo: Verwaltung des Studierendenwerks
Konferenzraum 1, Eingang C Von-Melle-Park 2, 20146 Hamburg

Anmeldung erforderlich per E-Mail an:
knu@uni-hamburg.de.

Die Führung informiert zum Thema Nachhaltigkeit in der Hochschulgastronomie des Studierendenwerks Hamburg – vom Einkauf, über die Angebotsgestaltung bis zur Entsorgung und Reinigung.

Diversity-Tag an der Universität Hamburg

Workshops, Vorträge, Seminare, Diskussionen, Vernetzung und vieles mehr zu Diversity auf dem Campus!

Stabsstelle Gleichstellung

Wann: ganztägig

Vegetarischer Tag in den Mensen des Studierendenwerks an der Universität

Studierendenwerk Hamburg, Abteilung Hochschulgastronomie

Wann: ganztägig

An diesem Tag stehen in den Mensen des Studierendenwerks an den Standorten der Universität ausschließlich vegetarische und vegane Essen auf dem Speiseplan. Der vegetarische Tag ist ein Beitrag zur Nachhaltigkeit und zeigt auf, wie lecker und einfach es sein kann, einen Beitrag zur Einsparung von Emissionen zu leisten.

Auf einen Kaffee mit der Gleichstellungsbeauftragten des Technischen und Verwaltungspersonals

Get-together

Antje Newig, Gleichstellungsbeauftragte TVP

Wann: 8:00 – 9:00 Uhr

Wo: Mittelweg 177, Raum N0058

Lernen Sie als Start in Ihren Arbeitstag die Gleichstellungsbeauftragte Antje Newig bei einem Heißgetränk kennen und informieren Sie sich über die Aufgaben sowie Angebote von Gleichstellung in der Verwaltung.

Ressourcen schonen im Arbeitsalltag. Umgang mit Emotionen.

Input, Austausch in Kleingruppen, Diskussion

Sonja Nielbock (Stabsstelle Konfliktprävention und -beratung)

Wann: 11:00 – 13:00 Uhr

Wo: Mittelweg 177, Raum N 0006

Fragen wir Mitarbeitende und Vorgesetzte danach, was sie stresst im Arbeitsalltag, wird häufig gesagt, dass die emotionale Reaktion von Kollegen und Kolleginnen oder Vorgesetzten besonders belastet. Die Vorgesetzte wird emotional und laut, der Kollege schimpft wütend im Büro herum, etc. Das nagt an unseren Ressourcen und nimmt uns Energie. Im Workshop geht es darum, die Rolle von Emotionen im Arbeitsalltag zu reflektieren und einen ressourcenschonenden Umgang zu diskutieren. Wie können wir vermeiden, dass wir uns noch abends zu Hause über die Kollegin oder die Arbeitssituation ärgern? Wie können wir mit unseren Emotionen so umgehen, dass es uns selber und den anderen gut geht?

Quiz: Diversity@Universitätskolleg

Quiz
Universitätskolleg

Wann: 11:00 – 14:00 Uhr

Wo: Hauptcampus und Mensa im Überseering 35

Wie privilegiert bin ich? Was bedeutet Gender? Und warum geht das alle an? Auf dem Campus erwarten Sie mehrere Stationen des Universitätskollegs zu den Themen:

Diversity ...

... in der Lehre

... im studentischen Engagement

... im Rahmen extracurricularer Angebote
... spielerisch erfahren

Besuchen Sie die einzelnen Stationen auf dem Campus (Edmund-Siemers-Allee, Von-Melle-Park bis Allende-Platz), beantworten Sie pro Station eine Frage und sichern Sie sich ein Goodie-Bag! Vor der Mensa im Überseering 35 wird es eine vom Quiz unabhängige Station geben.

Interdisciplinarity-Diversity: What we can learn from each other

Vortrag

Dr. Eleni Tzortzi (Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN), Institut für Meereskunde (IfM), Universität Hamburg)
Dr. Sebastian Zubrzycki, (CEN/Universität Hamburg)

Wann: ab 12:00 Uhr

Wo: Bundesstraße 53

Der Veranstaltungsraum stand bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich im Internet unter uhh.de/knu-knu

Nowadays, interdisciplinary and transdisciplinary approaches in climate change research which also account for the impact on society and climate-related social dynamics, are increasingly recognized as the most effective way forward to more comprehensively understand the human-environment interactions, socio-economic developments, and the processes that govern and feed-back these systems. Drawing from the ongoing SPP-1889 "Regional Sea Level Change and Society (SeaLevel)" (2016-2022) and the newly-started Cluster of Excellence "Climate, Climatic Change, and Society

(CliCCS)" research programs, this presentation aims to explore what we can learn from interdisciplinarity to apply to diversity level and vice versa, associated challenges and benefits, while reflecting on the applicability of these concepts to everyday life and interaction with others.

Lunch-Lotterie für Beschäftigte

Mittagessen mit Unbekannt

Verantalter: Personalentwicklung

Wann & Wo: Nach Vereinbarung

Anmeldung bis zum 31.05.2019 über:
www.uni-hamburg.de/lunchlotterie

Am 18. Juni 2019 geht die beliebte Lunch-Lotterie der Universität Hamburg in die dritte Runde. Diese ermöglicht es allen Beschäftigten, die Universität Hamburg und die Kolleginnen und Kollegen noch einmal ganz anders kennenzulernen. Dabei geben sie ihre Präferenz zu Zeit und Ort an und werden dann per Losverfahren in Kleingruppen von 3-4 Personen für ein Mittagessen zusammengebracht. So lernen sich Beschäftigte der Universität Hamburg mit ihren jeweiligen Arbeitsbereichen kennen, die ansonsten keine Berührungspunkte gehabt hätten und das Bild der eigenen Universität erweitert sich.

Aktive Mittagspause: „Team ist gleich Team? Zum Einfluss vielfältiger Merkmale von Teammitgliedern auf die Leistung“

Vortrag und Diskussion

Dr. Stephan Schmucker, wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellv. Gleichstellungsbeauftragter (Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)

Wann: 12:30 – 13:30 Uhr

Wo: Mittelweg 177, Raum N 0008

Welche Auswirkungen hat die zunehmende soziodemografische Heterogenität von Studierenden auf das Leistungsniveau? Werden Studierende mit Migrationshintergrund in der Leistungsbewertung und im Team benachteiligt? Hat die soziale Herkunft von Studierenden Auswirkungen auf deren Performance in der Zusammenarbeit? Mittels kurzer Tests wurde die Leistung von Studierenden der Sozialökonomie erfasst und mit ihrem persönlichen Hintergrund in Verbindung gebracht. Dr. Stephan Schmucker stellt in seinem Vortrag zur Aktiven Mittagspause die Ergebnisse dazu vor und diskutiert mit Ihnen, was dies für die Universität bedeutet. Wie immer bei der „Aktiven Mittagspause“ gilt: Bring your own lunch und diskutieren Sie mit uns.

Die nachhaltige Universität Hamburg – eine Frage der Interpretation?

Vortrag mit Diskussion

Colin Bien (Research Unit Sustainability & Global Change, Universität Hamburg)

Wann: 14:00 – 16:00 Uhr

Wo: Mittelweg 177, Raum N 0006

Was eine nachhaltige Universität eigentlich ist und macht, ist nicht allgemein bestimmt. Vielmehr zeigt ein Blick in die deutsche Hochschullandschaft, dass es unterschiedliche Interpretationen gibt und sich jede Hochschule selbst fragen muss, was es eigentlich heißt, nachhaltig zu sein. Doch auch, wenn es gelingt, eine Definition zu formulieren, sind die Interpretationen darüber nicht immer dieselben.

Wir haben in einer Interviewstudie an der Universität Hamburg untersucht, wie verschiedene Akteure die Nachhaltigkeit an der Universität interpretieren und welche Bedeutung sie ihr zuweisen. Welche Argumente gibt es für und gegen Nachhaltigkeit an der Universität und wie wird eine Verknüpfung von z. B. wissenschaftlicher Exzellenz und gesellschaftlicher Verantwortung begründet?

DIENSTAG, 18. JUNI 2019

Ein erster Blick auf diese Daten zeigt spannende Ergebnisse, die wir im Sinne der Selbstreflexion zum Thema präsentieren und diskutieren möchten.

SDG Session: „Warum eigentlich immer ich?!“

Vortrag und Workshop

Lydia Heilen (Global Marshall Plan Foundation)

Wann: 18:15 – 20:00 Uhr

Wo: Von-Melle-Park 9, Raum B 528

Anmeldung bis zum 16. Juni bitte per E-Mail an:
sdgscout@globalmarshallplan.org

Sustainable Development Goals, kurz SDGs – bunte Bildchen aber nichts dahinter? Falsch. Globale Probleme wie Armut, Klimakrise und eine unfaire Globalisierung lassen den Großteil der Weltbevölkerung als Verlierer dastehen. Die SDGs liefern jedoch wichtige Grundlagen um die Probleme anzugehen und so eine global gerechte und nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen. Deshalb wollen wir mit Euch über die 17 Ziele, deren Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit sprechen. Und doch bleibt die Frage: Was ist meine Rolle dabei?



DIENSTAG, 18. JUNI 2019

Die LUPE: Sinn und Unsinn des Personaleinsatzes in der Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel von Ecuador

Vortrag und Diskussion

Die LUPE: Martin Hauszer, Facilitation.at / HORIZONT3000
Moderation: Mirjam Braßler, Universitätskolleg, Fakultät PB, gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität

Wann: 19:00 – 20:00 Uhr

Wo: Freiraum Paranoia, Von-Melle-Park 8

DIE LUPE ist eine Veranstaltungsreihe, die alle zwei Monate stattfindet und Euch einen genaueren Einblick in verschiedene Länder der Welt und ihre Themen der Nachhaltigkeit gibt. Martin Hauszer ist von Haus aus Ingenieur, Seelsorger und Berufsschullehrer. Vor 10 Jahren hat er die Beratungsfirma facilitation.at gegründet. Facilitation begleitet und berät zahlreiche große Entwicklungszusammenarbeits-Organisationen wie HORIZONT3000, Diakonie Österreich, Brot für die Welt, CARE Österreich, Dreikönigsaktion, Katholische Frauenbewegung, Austrian Development Agency, TRIALOG, AG Globale Verantwortung AGGV; Licht für die Welt und

Jugend eine Welt. Er kennt sich also mit dem Einsatz von Fachleuten, die für eine bestimmte Zeit ins Ausland gehen und ihr Wissen weitergeben, bestens aus. Aber ergibt dieser Einsatz wirklich Sinn? Diese Frage wird er vor dem Hintergrund seiner Erfahrungen in Ecuador erläutern. Dann seid ihr dran. Ihr könnt in entspannter Atmosphäre Fragen stellen und somit auch das Thema nach euren Wünschen lenken, oder einfach nur zuhören.

Vielfalt! Gemeinsam! Leben!**Workshop**

Vanessa Lamm und Markus Hoppe
(Queere Vernetzung)
PIASTA und Stabsstelle Gleichstellung

Wann: 10:00 – 13:00 Uhr

Wo: Renzelstr. 17, Erdgeschoss

Anmeldungen bis zum 3. Juni 2019 an:
diversity@uni-hamburg.de

Die dritte Option ‚divers‘ als neuer Geschlechtseintrag, der Hamburger Aktionsplan für Akzeptanz von Vielfalt und das neue Diversity Konzept der Universität Hamburg: die Anforderungen an vielfaltssensibles Arbeiten steigen. Wir machen Sie fit! Im Workshop nähern wir uns gemeinsam dem Thema und möchten unaufgeregt, praxisnah und mit viel Raum für individuelle Fragen mit Ihnen ins Gespräch über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt kommen. Ziel des Workshops ist es, ein grundlegendes Verständnis für das Thema zu erarbeiten und somit mehr Sicherheit für die Arbeit und im Umgang mit den vielfältigen Menschen an der Universität zu gewinnen. Denn vielfältig sind wir alle.

Vielfalt als Chance: Diversitätskompetent zusammenarbeiten**Workshop**

Referentinnen : Dr. habil. Susanne Lummerding, Dr. Neela Enke
Veranstalter: Personalentwicklung

Wann: 11:00 – 13:30 Uhr

Wo: Mittelweg 177, Raum N0008

Anmeldung erforderlich unter:
uhh.de/v96o1

Was ist Diversität? Welche positiven Erfahrungen gibt es im Zusammenhang mit Diversität? Wann ist sie bereichernd? Wo zeigen sich individuelle und strukturelle Herausforderungen und Grenzen? Der interaktive Workshop gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit zu erkunden, wo und wie Diversität im Arbeitsalltag eine Rolle spielt. Die Teilnehmenden erkunden und erproben individuelle Strategien für diversitätssensibles und -kompetentes Handeln anhand eigener/praxisnaher Beispiele.

Gesellschaftliches Wohlergehen innerhalb planetarer Grenzen. Der Ansatz einer vorsorgeorientierten Postwachstumsposition**Lunchtalk**

Ulrich Petschow, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin; mit Inputs von Wolfgang Lührsen, AK Suffizienz/BUND Hamburg und Prof. Dr. Elisabeth Allgoewer, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Moderation: Prof. Dr. Alexander Bassen, KNU

Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU) mit dem AK Suffizienz des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) Hamburg

Wann: 12:00 – 14:00 Uhr
(anschl. kleiner Imbiss)

Wo: Gästehaus der Universität,
Rothenbaumchaussee 34

Bislang ist es nicht gelungen, eine hinreichend starke Reduktion der ökologischen Belastungen zu erreichen. Rebound-Effekte reduzieren zudem die Wirkung von Effizienz- und Konsistenzstrategien. Vor diesem Hintergrund beauftragte das Umweltbundesamt das IÖW und das RWI, zwei renommierte Wirtschaftsforschungsinstitute, bestehende Ansätze

von „Degrowth“ und „Green Growth“ zu untersuchen, inwiefern sie plausible Antworten geben können, ob eine Abkehr vom scheinbar gegebenen Wachstumsparadigma möglich wäre. Der Projektleiter der Studie stellt die Ergebnisse vor, es gibt Diskussionsinputs vom BUND-AK Suffizienz und aus volkswirtschaftlicher Sicht.

Argumentationsseminar gegen rechte und rassistische Äußerungen**Workshop**

Stabsstelle Gleichstellung

Wann: 12:00 – 16:00 Uhr

Wo: Von-Melle-Park 8, Raum 020

Anmeldungen bis zum 3. Juni 2019 an:
diversity@uni-hamburg.de

Ob Familie, Arbeit oder Nachbarschaft – wir sind aktuell an unterschiedlichen Orten mit populistischen bis hin zu offenen rechten und rassistischen Positionen konfrontiert. Schnell wird bei solchen Äußerungen ein „das wird man doch wohl nochmal sagen dürfen“ hinterhergeschoben und man selbst hätte dem gern etwas entgegnet, weiß aber nicht was. Das Seminar möchte dazu beitragen, die

Fortsetzung auf Seite 24

PROGRAMMÜBERSICHT

MONTAG, 17. JUNI 2019

- **How can we build the businesses of tomorrow? Wie können wir die Unternehmen von Morgen aufbauen? Vortrag und Diskussion**
Wann: 9:00 – 12:00 Uhr **Wo:** Mittelweg 177, N0006/N0008
- **Bewegte Pause – von Mitarbeitenden für Mitarbeitende Schulung***
Wann: 9:00 – 12:00 Uhr **Wo:** Sportpark der Universität, Mollerstr. 10, Seminarraum 13
- **Geschlechtergerechte Sprache Warum und wie? Workshop***
Wann: 9:00 – 12:00 Uhr **Wo:** Mittelweg 177, Raum N0071/N0073
- **Kritisch-Weißsein im Arbeitskontext Workshop***
Wann: 11:00 – 17:00 Uhr **Wo:** Geomatikum, Bundesstraße 55, Raum 1528
- **Aktive-Rücken-Pause Bewegungsangebot***
Wann: 12:30 – 13:00 Uhr **Wo:** Uni-Fitness-Studio Sportpark Rotherbaum, Turmweg 2
- **Update: „Bewegte Pause – von Mitarbeitenden für Mitarbeitende“ Schulung***
Wann: 12.30 – 14.00 **Wo:** Sportpark der Universität, Mollerstr. 10, Seminarraum 13
- **CO₂-freie Industrieabwärme aus der Kupferproduktion der Aurubis AG für die Hafency Werksbesichtigung mit Vortrag und Diskussion***
Wann: 13:00 – 16:00 Uhr
- **Veranstaltungen inklusiv(er) planen – Praktische Tipps für unterschiedliche Veranstaltungsformate Workshop**
Wann: 14:00 – 16:00 Uhr **Wo:** Von-Melle-Park 8, Raum 205
- **Mensaführung „Nachhaltigkeit in der Hochschulgastronomie“ – Studierendenwerk Hamburg Informative Führung***
Wann: 14:30 – 16:30 Uhr **Wo:** Verwaltung des Studierendenwerks Konferenzraum 1, Eingang C Von-Melle-Park 2, 20146 Hamburg

* Anmeldung erforderlich

Hinweise: Wenn Sie Unterstützungsbedarf haben, melden Sie sich bitte bis zum 3. Juni 2019 unter: knu@uni-hamburg.de.
Räume oder Veranstaltungsdetails können sich gegebenenfalls noch ändern; Aktualisierungen auf der KNU-Website: www.nachhaltige.uni-hamburg.de.
Beschäftigte der Universität Hamburg sind für die Teilnahme an den Veranstaltungen in dieser Woche für bis zu vier Arbeitsstunden freigestellt – das Einverständnis der bzw. des Vorgesetzten vorausgesetzt.

DIENSTAG, 18. JUNI 2019

- **Diversity-Tag an der Universität Hamburg Workshops, Vorträge, Rundgang, Seminare, Diskussionen, Vernetzung und vieles mehr zu Diversity auf dem Campus!**
Wann: ganztägig
- **Vegetarischer Tag in den Mensen des Studierendenwerks an der Universität**
Wann: ganztägig
- **Auf einen Kaffee mit der Gleichstellungsbeauftragten des Technischen und Verwaltungspersonals Get-together**
Wann: 8:00 – 9:00 Uhr **Wo:** Mittelweg 177, Raum N0058
- **Ressourcen schonen im Arbeitsalltag. Umgang mit Emotionen. Input, Austausch in Kleingruppen, Diskussion**
Wann: 11:00 – 13:00 Uhr **Wo:** Mittelweg 177, Raum N 0006
- **Quiz: Diversity@Universitätskolleg**
Wann: 11:00 – 14:00 Uhr **Wo:** Hauptcampus und Mensa im Überseering 35
- **Interdisciplinarity-Diversity: What we can learn from each other Vortrag**
Wann: ab 12:00 Uhr **Wo:** Bundesstraße 53, Raum steht noch nicht fest, bitte im Internet schauen
- **Lunch-Lotterie für Beschäftigte Mittagessen mit Unbekannt***
Wann & Wo: Nach Vereinbarung
- **Aktive Mittagspause: „Team ist gleich Team? Zum Einfluss vielfältiger Merkmale von Teammitgliedern auf die Leistung“ Vortrag und Diskussion**
Wann: 12:30 – 13:30 Uhr **Wo:** Mittelweg 177, Raum N 0008
- **Die nachhaltige Universität Hamburg – eine Frage der Interpretation? Vortrag mit Diskussion**
Wann: 14:00 – 16:00 Uhr **Wo:** Mittelweg 177, Raum N 0006
- **SDG Session: „Warum eigentlich immer ich?!“ Vortrag und Workshop***
Wann: 18:15 – 20:00 Uhr **Wo:** Von-Melle-Park 9, Raum B 528
- **Die LUPE: Sinn und Unsinn des Personaleinsatzes in der Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel von Ecuador Vortrag und Diskussion**
Wann: 19:00 – 20:00 Uhr **Wo:** Freiraum Paranoia, Von-Melle-Park 8

MITTWOCH, 19. JUNI 2019

- **Vielfalt! Gemeinsam! Leben! Workshop ***
Wann: 10:00 – 13:00 Uhr **Wo:** Renzelstr. 17
- **Vielfalt als Chance: Diversitätskompetent zusammenarbeiten Workshop ***
Wann: 11:00 – 13:30 Uhr **Wo:** Mittelweg 177, Raum N0008
- **Gesellschaftliches Wohlergehen innerhalb planetarer Grenzen. Der Ansatz einer vorsorgeorientierten Postwachstumsposition Lunchtalk**
Wann: 12:00 - 14:00 Uhr **Wo:** Gästehaus der Universität, Rothenbaumchaussee 34
- **Argumentationsseminar gegen rechte und rassistische Äußerungen Workshop ***
Wann: 12:00 – 16:00 Uhr **Wo:** Von-Melle-Park 8, Raum 020
- **Vielfalt als Chance: Diversitätskompetent führen Workshop ***
Wann: 14:30 – 17:00 Uhr **Wo:** Mittelweg 177, Raum N0071/N0073
- **Fahrrad-Frühsommer-Check Fahrradreparatur-Workshop ***
Wann: 16:00 – 17:00 Uhr **Wo:** Fahrradstation, Schlüterstraße 11, 20146 Hamburg
- **Wissenschaftsfreiheit im Kontext nachhaltiger Entwicklung: Widerspruch oder Symbiose? Wie verantwortungsfrei ist die Wissenschaft? Podiumsdiskussion und Get-together ***
Wann: 18:00 – 20:00 Uhr, Ausklang bis 21:00 Uhr
Wo: Gästehaus der Universität Hamburg, Rothenbaumchaussee 34
- **Equal Careers Podiumsdiskussion ***
Wann: 18:00 – 20:00 Uhr **Wo:** Career Center, Monetastr. 4, 20146 Hamburg
- **Climate Action im Klima unseres Wirtschaftssystems – Das Sustainable Development Goal 13 wird kritisch unter die Lupe genommen Podiumsdiskussion**
Wann: 18:00 – 20:00 Uhr **Wo:** Der Veranstaltungsort stand bei Drucklegung noch nicht fest, bitte informieren Sie sich im Internet unter <http://uhh.de/knu-knu>

PROGRAMMÜBERSICHT

DONNERSTAG, 20. JUNI 2019

- **Besuch bei dem regionalen Lieferanten des Studierendenwerks Hamburg für Obst und Gemüse Exkursion ***
Wann: 10:00 – 12:00 Uhr **Wo:** Unternehmen Frische Amandus-Stubbe-Straße 14a, 22113 Hamburg
- **Sustainability Challenge: Ways to a sustainable way of live Vortrag mit Diskussion**
Wann: 11:00 – 12:00 Uhr **Wo:** Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal C
- **Das Sustainable Development Solution Network (SDSN) – Überblick und Kooperationsmöglichkeiten Kurzinput mit Möglichkeit zum Austausch**
Wann: 12:00 – 14:00 Uhr **Wo:** Mittelweg 177, Raum N0008
- **Fairen Handel fördern! Lobby & Advocacy-Arbeit von TransFair und Fairtrade Vortrag mit Diskussion**
Wann: 18:00 – 20:00 Uhr **Wo:** Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal H
- **Sommer, Sonne, Bio – Leckere Snackideen für unterwegs Workshop mit Kochpraxis ***
Wann: 18:00 – 21:30 Uhr **Wo:** PIASTA, Rentzelstraße 17, Erdgeschoss

FREITAG, 21. JUNI 2019

- **Personalauswahl nachhaltig gestalten Vortrag mit Diskussion ***
Wann: 9:00 – 12:15 Uhr **Wo:** Mittelweg 177, Räume N0065 und N0067
- **Humboldt lebt! Entdecken Sie den anderen Humboldt Führung**
Wann: 15:00:16:00 Uhr **Wo:** Zoologisches Museum im CeNak, Bundesstr. 52
- **Von Klimaforschung bis Gendergerechtigkeit – die Universität Hamburg auf dem Weg zur Universität der Nachhaltigkeit Vortrag mit Diskussion**
Wann: 18:00 – 18:45 Uhr **Wo:** Rathausmarkt, Zentrum 1 „Zukunftslabor“

SAMSTAG, 22. JUNI 2019

- **Wie gut kennen Sie sich mit nachhaltiger Entwicklung aus? Quiz**
Wann: 11:00 – 20:00 Uhr **Wo:** Rathausmarkt, Zentrum 1 „Zukunftslabor“

Fortsetzung von Seite 19

eigene inhaltliche Position zu stärken. Anhand der spezifischen Erfahrungen der Teilnehmenden werden im Seminar Auftreten und Redeverhalten in konkreten Situationen besprochen. Eine Vielfalt von interaktiven und reflektierenden Methoden soll die Teilnehmenden in ihrer unmittelbaren Argumentationssicherheit stärken. Intensiv werden eigene Reaktionsmöglichkeiten geübt und die individuelle Handlungsfähigkeit gerade in kritischen Situationen erweitert.

Vielfalt als Chance: Diversitätskompetent führen

Workshop

Referentinnen: Dr. habil. Susanne Lummerding und Dr. Neela Enke
Veranstalter: Personalentwicklung

Wann: 14:30 – 17:00 Uhr

Wo: Mittelweg 177, Raum N0071/N0073

Anmeldung bis zum 12.6. per E-Mail an:
fuehrungskraefteentwicklung.uhh@uni-hamburg.de.

Forschungsinstitutionen werden zunehmend diverser. Mit dieser Veränderung ergeben sich neue Möglichkeiten und Chancen, aber auch Herausforderungen.

Diese spiegeln sich auf Organisations- und damit auch auf Führungsebene. Doch was genau heißt das für mich als Führungskraft? Welche Ansätze und Strategien gibt es für die Führung von diversen Teams? Und welche Rolle spielen meine eigenen Vorerfahrungen? Der interaktive Workshop gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr eigenes aufgaben- und berufsbezogenes Handeln im Kontext diversitätskompetenter Führung zu erkunden und individuelle Strategieansätze für diversitätssensible und -kompetente Führung anhand eigener/praxisnaher Beispiele zu entwickeln. Zielgruppe sind Führungskräfte der Universität Hamburg.

Fahrrad-Frühsummer-Check

Fahrradreparatur-Workshop

Fahrradstation Dammtor/Rotherbaum, einfall GmbH

Wann: 16:00 – 17:00 Uhr

Wo: Fahrradstation, Schlüterstraße 11
20146 Hamburg

Anmeldung erforderlich über:
knu@uni-hamburg.de

In der Fahrradwerkstatt auf dem Von-Melle-Park-Campus gibt es die Möglichkeit, den Frühsummercheck des eigenen

Rades unter fachkundiger Anleitung selbst (mit) durchzuführen. Gelernt werden kann zum Beispiel, wie Schaltung und Bremsen beim Fahrrad eingestellt werden. Der Kurs selbst ist kostenlos, Kosten für Ersatz- und Verschleißteile sind zu tragen. Da der Workshop auch am Freitag um 14 Uhr angeboten wird (siehe KNU-Webseite), geben Sie bitte bei Ihrer Anmeldung den Tag mit an.

Wissenschaftsfreiheit im Kontext nachhaltiger Entwicklung: Widerspruch oder Symbiose? Wie verantwortungsfrei ist die Wissenschaft?

Podiumsdiskussion und Get-together

Keynotespeaker: Prof. Dr. Markus Vogt (LMU München) per Video, Prof. Dr. Hermann Held (Universität Hamburg), Prof. Dr. Henning Pätzold (Universität Koblenz-Landau), Dr. Delia Schindler (Tchibo GmbH)
Moderation: Prof. Dr. Alexander Bassen (Universität Hamburg)

Wann: 18:00 – 20:00 Uhr, Ausklang bis 21:00 Uhr

Wo: Gästehaus der Universität Hamburg, Rothenbaumchaussee 34

Anmeldung erforderlich über:
knu@uni-hamburg.de

Was sind die Kernaufgaben von Forschung und Lehre? Was sind typische Missverständnisse, wenn es um Freiheit und Verantwortung in der Wissenschaft geht? Wie kann Verantwortung in den Wissenschaften gefördert werden? Und wo wollen wir als Hochschulen im Sinne der Agenda 2030 stehen? Das Podium bietet spannende und interdisziplinäre Perspektiven auf das Thema „Wissenschaftsfreiheit im Kontext nachhaltiger Entwicklung“. Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion mit Ihnen und Euch. Es gibt Getränke und einen kleinen Imbiss.

Equal Careers

Podiumsdiskussion

Podiumsgäste: Michael Thomsen (Leitung CSR beim FC St. Pauli), Kati Fiehler (Partnerin, PwC Germany) Dr. Stephan Schmucker (Lecturer in Business Administration an der WiSo-Fakultät der Universität Hamburg), Nadine-Caroline Harrison (Inclusion & Diversity National Leader, Human Resources – HCI, AIRBUS) moderiert von Sophia Booz Career Center und Stabsstelle Gleichstellung



MITTWOCH, 19. JUNI 2019

Wann: 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Career Center, Monetastr. 4
20146 Hamburg

Anmeldung über das Career Center:
uhh.de/4g2yj

In Stellenanzeigen ist immer öfter zu lesen, dass von den Bewerber*innen Gender- und Diversitykompetenzen erwartet werden. Was mit dieser Schlüsselkompetenz gemeint ist, ist häufig unklar. Daher wollen wir im Rahmen einer Podiumsdiskussion am Programmtag „Equal Careers“ unter anderem der Frage nachgehen, was Gender- und Diversitykompetenzen ausmacht, warum sie ein definitives Karriereargument sind und wieso es sinnvoll ist, sich in Bezug auf den Berufseinstieg und die berufliche Entwicklung damit auseinanderzusetzen. Expert*innen aus verschiedenen Berufsfeldern werden darüber diskutieren, in welchen Ausprägungen Gender- und Diversitykompetenzen in beruflichen Zusammenhängen von Bedeutung sind und wie in Organisationen diese Kompetenzen (weiter-)entwickelt werden können. Gäste des Podiums werden u. a. Vertreter*innen des FC St. Pauli, eines Hamburger Unternehmens, einer Unternehmensberatung und des Fachbereichs Sozialökonomie der Universität Hamburg sein.

Climate Action im Klima unseres Wirtschaftssystems – Das Sustainable Development Goal 13 wird kritisch unter die Lupe genommen

Podiumsdiskussion

Referenten: Prof. Dr. Niko Paech (Plurale Ökonomik, Uni Siegen, Postwachstumsökonom), Christopher Schrader (KlimaSocial, RiffReporter (Wissenschafts-Journalist)), Prof. Dr. Timo Busch (Chair of Management and Sustainability Universität Hamburg, 1. Vorsitzender advisory board oikos Hamburg e.V.)
Veranstalter: oikos Hamburg e.V.

Wann: 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Der Veranstaltungsort stand bei Drucklegung noch nicht fest, bitte informieren Sie sich im Internet unter <http://uhh.de/knu-knu>

Was ist Climate Action und wie kann dieses Sustainable Development Goal 13 im Rahmen unseres wachstumsorientierten Wirtschaftssystems erfolgreich umgesetzt werden? Wie klimafreundlich können unsere Volkswirtschaften werden und an welchen Stellschrauben muss gedreht werden, um die UN Klimaziele zu erreichen? Diese und weitere Fragen wollen wir im Podium mit Experten und im Anschluss mit Ihnen diskutieren.

DONNERSTAG, 20. JUNI

Besuch bei dem regionalen Lieferanten des Studierendenwerks Hamburg für Obst und Gemüse

Exkursion

Frauke Richter (Referentin für Qualitätsmanagement)
Studierendenwerk Hamburg, Abteilung Hochschulgastronomie

Wann: 10:00 – 12:00 Uhr

Wo: Marker oHG Unternehmen Frische
Amandus-Stubbe-Straße 14a
22113 Hamburg

Anmeldung erforderlich über:

knu@uni-hamburg.de

Führung durch die Lagerstätten und Disposition der Firma Marker, regionaler Lieferant des Studierendenwerks Hamburg für Obst und Gemüse. Präsentation des saisonalen Angebots aus der Region.

Sustainability Challenge: Ways to a sustainable way of live

Vortrag mit Diskussion

Studierende des MIBAS,
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Wann: 11:00 – 12:00 Uhr

Wo: Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal C

Students of the Master program „International Business and Sustainability“ (MIBAS) accomplished a so-called “Sustainability Challenge”, whereby a group of students formulated the goal to live more sustainable. The challenge consists of the categories “Living Challenge”, where the challenge is to not use plastics and minimize water utility. The “Fashion Challenge”, where the attention lies on reducing clothing consumption overall and/or switching to second-hand or sustainable fashion. The “Energy Challenge”, consists of minimizing the ecological footprint by reducing electricity and usage of transportation to reduce CO₂ emissions. And the “Food Challenge”, where overall meat consumption and food waste is aimed to be reduced and food aimed to be bought regional, organic or Fairtrade.

The aim is to find out how a more sustainable way of living can be achieved and where the real challenges of sustainable consumption lie.

Implementation and findings of the Challenge will be presented and possibilities and challenges for a more sustainable way of living discussed.



Das Sustainable Development Solution Network (SDSN) – Überblick und Kooperationsmöglichkeiten

Kurzinput mit Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch

Jacqueline Götze
Sustainable Development Solutions Network (SDSN) Germany zusammen mit dem Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität

Wann: 12:00 – 14:00 Uhr

Wo: Mittelweg 177, Raum N0008

Seit September 2018 ist das Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität der Universität Hamburg Mitglied im Sustainable Development Solutions Network der UN: <http://unsdsn.org/> SDSN Germany als nationales Chapter möchte dazu beitragen, dass nachhaltige Entwicklung in Deutschland und Europa zum zentralen Referenzpunkt für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wird. Das SDSN wird vorgestellt, konkrete Kooperationsmöglichkeiten zwischen SDSN und Mitgliedern der Universität Hamburg werden ausgelotet und es besteht die Option zu gegenseitigem Austausch.

Fairen Handel fördern! Lobby & Advocacy-Arbeit von TransFair und Fairtrade

Vortrag mit Diskussion

Martin Schüller (Entwicklungspolitischer Referent, TransFair e.V., Fairtrade Deutschland), organisiert durch das Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität

Wann: 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal H

Engagement von Zivilgesellschaft, Konsument*innen, Unternehmen und Politiker*innen reicht nicht aus, um die dringend notwendige globale sozial-ökologische Transformation umzusetzen. Es müssen deshalb gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, um Handel und Wirtschaft fairer zu gestalten und an den nachhaltigen Entwicklungszielen auszurichten. TransFair & Fairtrade Deutschland tragen durch Lobby- & Advocacyarbeit dazu bei, diesbezüglich den Druck auf Politik und Wirtschaft zu erhöhen. Martin Schüller von TransFair e.V. berichtet darüber, was das konkret bedeutet.

Sommer, Sonne, Bio – Leckere Snackideen für unterwegs

Workshop mit Kochpraxis

Referentin: Martina Glauche
(Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e. V.)

Wann: 18:00 – 21:30 Uhr

Wo: PIASTA, Rentzelstraße 17, Erdgeschoss

Anmeldung erforderlich über:

info@oekomarkt-hamburg.de

Wenn die Außentemperaturen nach oben klettern und die Sonne lockt ist Picknickzeit. Sommerliche Salate, erfrischende Suppen, cremige Brotaufstriche, leckere Wraps und Muffins. Egal ob im Rahmen einer gemütlichen Wanderung, Fahrradtour oder auch einfach für die Mittagspause an der Uni: Das Essen zum Mitnehmen sollte zu Hause schnell vorbereitet sein und sich gut transportieren lassen. Wer dann auch noch zu regionalen und saisonalen Produkten aus ökologischem Landbau greift, hat bereits den ersten Schritt für eine ressourcenschonende Ernährung getan. Der Koch-Workshop liefert Grundlagen zu einer nachhaltigen Ernährung sowie tolle Rezeptideen und praktische Verpackungstipps für den Snack to go.

Personalauswahl nachhaltig gestalten

Vortrag mit Diskussion

Julia Mehr, Personalentwicklung der UHH

Wann: 9:00 – 12:15 Uhr

Wo: Mittelweg 177, Räume N0065 und N0067

Anmeldung erforderlich über:

<http://uhh.de/v96o1>

Die Gewinnung und Bindung von exzellentem wissenschaftlichen Personal und ausgezeichneten Beschäftigten in Technik, Bibliothek und Verwaltung spielt eine entscheidende Rolle, um Herausforderungen der Zukunft zu begegnen und anspruchsvolle Ziele zu realisieren. Dabei leistet qualitätsorientierte Personalauswahl einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeitsorientierung der Universität Hamburg. Eine qualitätsgesicherte Personalauswahl zählt auf das Gleichstellungsziel der Sustainable Development Goals ein: Auf Anforderungsanalysen basierende Interviewleitfäden und Bewertungsbögen können dazu beitragen, Urteilsverzerrungen in der Entscheidungsfindung zu vermeiden. Darüber hinaus kann durch die systematische

Erhebung überfachlicher Kompetenzen die Passung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Stelle erhöht werden. Das zahlt sich langfristig aus, denn Fehlentscheidungen in der Personalauswahl erhöhen u.U. die Personalfuktuation, beeinträchtigen das Teamklima und sind somit ressourcenintensiv. Der Workshop gibt einen Überblick über verschiedene Techniken der Personalauswahl und deren Einsatz im Kontext von Wissenschaft und Verwaltung.

Humboldt lebt! Entdecken Sie den anderen Humboldt

Führung durch die Sonderausstellung

Zoologisches Museum im Centrum für Naturkunde (CeNak), Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU)

Wann: 15:00 – 16:00 Uhr

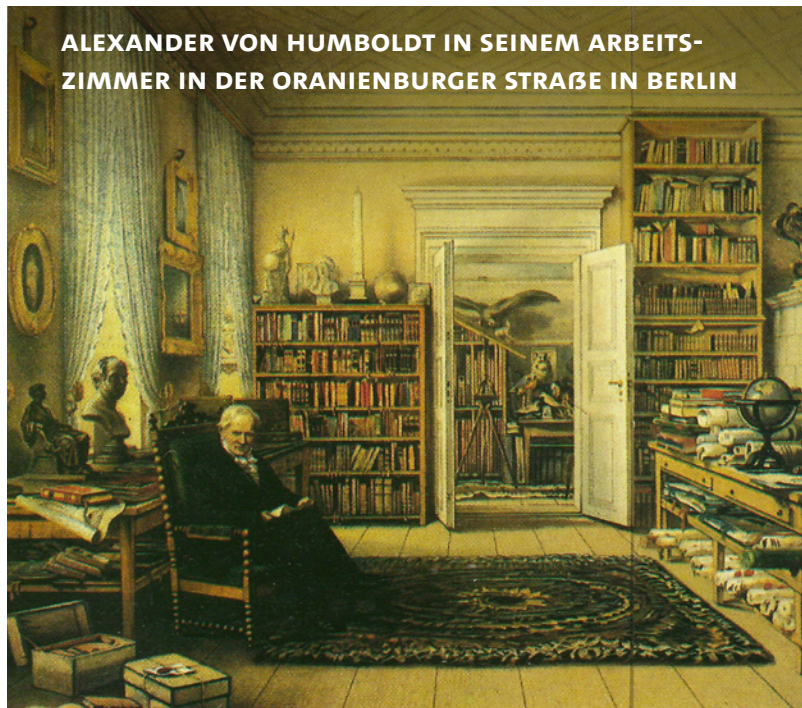
Wo: Zoologisches Museum im CeNak, Bundesstraße 52

Vor 250 Jahren geboren, war Alexander von Humboldt einer der berühmtesten Naturforscher und eine schillernde Persönlichkeit, sein wissenschaftliches Werk ist einzigartig. Er hat versucht,

die Welt zu vermessen und alles über ihre Natur zusammenzutragen. Er stieg auf die höchsten Berge der Anden und durchquerte abgelegene Urwälder am Orinoco. Er gilt als Begründer der Pflanzengeographie, zugleich als Vordenker der Ökologie – und er war überzeugt: „Alles ist Wechselwirkung“. Ein universelles Gesetz der Natur entdeckte Humboldt jedoch nicht.

Mit „Tiere in den Tropen“ teilt das Zoologische Museum im Centrum für Naturkunde (CeNak) Humboldts Blick auf die Tierwelt Südamerikas. Welche Tiere hat er gezeichnet und beschrieben, welche Rolle spielte die Tiergeografie für ihn? Weitere Schwerpunkte der Ausstellung bilden Humboldts Bezug zu Hamburg und die Durchführung der Expedition.

ALEXANDER VON HUMBOLDT IN SEINEM ARBEITZIMMER IN DER ORANIENBURGER STRAÙE IN BERLIN



FREITAG, 21. JUNI

Von Klimaforschung bis Gendergerechtigkeit – die Universität Hamburg auf dem Weg zur Universität der Nachhaltigkeit

Vortrag mit Diskussion

Dr. Hilmar Westholm
Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität

Wann: 18:00 – 18:45 Uhr Uhr

Wo: Rathausmarkt, Zentrum 1
„Zukunftslabor“

Was hat ein Gemüsemarkt in Tansania mit den internationalen Forschungsaktivitäten der Universität zu tun? Wie kann ich das Thema „Nachhaltige Entwicklung“ an der Universität Hamburg studieren? Anhand anschaulicher Beispiele werden Einblicke in die Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre und Betrieb der Universität gegeben. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Sommers des Wissens statt.

SAMSTAG, 22. JUNI

Quiz: Wie gut kennen Sie sich mit nachhaltiger Entwicklung aus?

Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität

Wann: 11:00 – 20:00 Uhr

Wo: Rathausmarkt, Zentrum 1
„Zukunftslabor“

Nachhaltigkeit ist voll im Trend! Aber wie gut kennen Sie sich wirklich aus? Was hat es eigentlich genau mit den Sustainable Development Goals auf sich? Und was passiert an der Universität Hamburg in Sachen Nachhaltigkeit? Kommen Sie vorbei, testen Sie Ihr Wissen und tauschen Sie sich mit uns aus. Zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Hamburg forschen zu den „SDGs“ – den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Am Infostand erfahren Sie mehr darüber und können sich einen Überblick über Nachhaltigkeit an der Universität Hamburg verschaffen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Sommers des Wissens statt.

BEGLEITPROGRAMM:

1. Mai bis 31. August 2019

Aktion „Mit dem Rad zur Universität“

Stabsstelle Gesundheitsmanagement

Die Stabsstelle Gesundheitsmanagement ruft die Beschäftigten auch in diesem Jahr seit dem 1. Mai zur Teilnahme an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ auf. Wer zwischen dem 1. Mai und dem 31. August an 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit fährt, investiert durch die regelmäßige Bewegung etwas in die eigene Fitness und damit Gesundheit, entlastet durch die CO₂-Einsparung zudem die Umwelt und kann darüber hinaus an der Verlosung teilnehmen und wertvolle Einzel- und Teampreise gewinnen. Dem nunmehr 10. Aufruf zu der Aktion sind in den zurückliegenden Jahren viele Beschäftigte gefolgt. Aus max. vier Mitgliedern kann ein virtuelles Team bestehen. Nach der Anmeldung bis zum 31. Juli 2019 braucht es nur noch einen treffenden Team-Namen und es kann losgehen. Weiterführende Informationen finden Sie auf den Webseiten der Stabsstelle Gesundheitsmanagement uhh.de/Sarxm. „Mit dem Rad zur Arbeit“ ist eine Gemeinschaftsaktion von AOK und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC).



DIVERSITÄT UND DIVERSITY AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Was bedeutet eigentlich Diversität?

Der Begriff Diversität bzw. Diversity beschreibt im Allgemeinen die Vielfalt von Personen oder Personengruppen. Dies bedeutet, dass sich individuelle Unterschiede wie auch Gemeinsamkeiten, die in einer Gesellschaft vorhanden sind, auch in einer Organisation wie der Universität Hamburg abbilden. Merkmale von Vielfalt können innerhalb einer Organisation Dimensionen wie Geschlecht, Alter, Religion, Nationalität und Ethnizität, langfristige gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. Behinderung, sexuelle Orientierung oder auch die familiäre Situation in Hinblick auf Kinderbetreuung und die Pflege von Angehörigen, soziale Herkunft und fachliche Perspektive sein.

Was macht die Universität im Bereich Diversity?

Die Universität Hamburg hat von 2016 bis 2018 am Diversity Audit des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft teilgenommen. Als erste Hamburger Hochschule wurde die Universität Hamburg am 20. Februar 2019 mit dem Zertifikat „Vielfalt gestalten“ für die erfolgreiche Implementierung eines Diversity Management zur Förderung von Vielfalt an der Universität ausgezeichnet.

Das selbstgesteckte Ziel der Universität war und ist es, Diversity als eine zentrale Aufgabe der Hochschulentwicklung nachhaltig zu etablieren: Damit alle Studierenden und Mitarbeiter*innen sich mit ihren Potentialen einbringen können und gleiche Chancen auf Bildung, Arbeit und Karriere haben.

Dafür hat die Universität im Rahmen des Auditverfahrens ein Diversity-Konzept erarbeitet, dessen Maßnahmen in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Die Maßnahmen reichen von einer speziellen App-Erweiterung über Qualifizierungsangebote von Mitarbeitenden bis zu einem Mentoring- und Gastwissenschaftler*innenprogramm.

Mehr Informationen gibt es auf der Homepage:

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/diversity.html>

Franziska Nitsche, Referentin für Gleichstellung

Tel.: +49 40 42838-9649

E-Mail: franziska.nitsche@uni-hamburg.de

Funktionspostfach: diversity@uni-hamburg.de



VIelfALT [®]
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES

ZERTIFIKAT 2019



DAS VERBUNDPROJEKT HOCH^N STELLT SICH VOR

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

im Oktober 2018 haben die elf Verbundhochschulen des vom BMBF-geförderten Verbundprojekts „Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln – vernetzen – berichten (HOCH^N)“ anwendungsbezogene Einzelleitfäden als Zwischenergebnis erstellt. Ziel dieser Leitfäden ist es möglichst vielen Hochschulen einen niedrighschwelligigen Einstieg in die verschiedenen Facetten nachhaltiger Hochschulentwicklung zu erleichtern und darüber den weiteren Austausch im stetig wachsenden Gesamtnetzwerk von HOCH^N zu befördern.

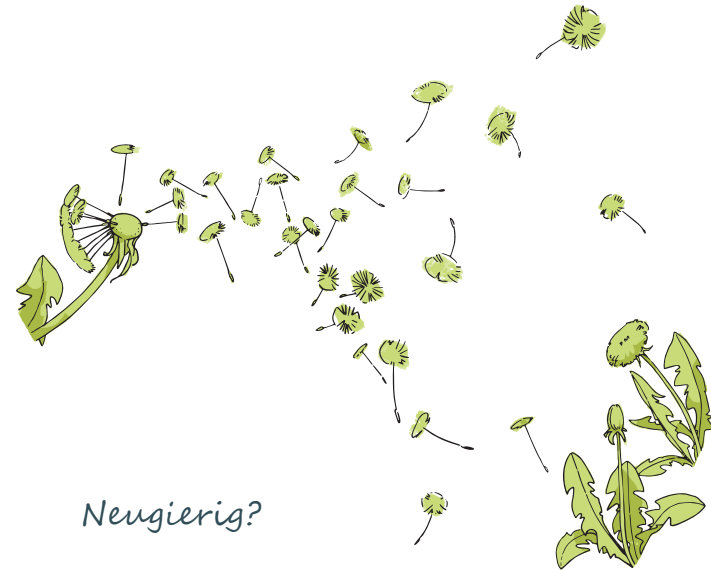
Diese Leitfäden werden in der Fortführungsphase von HOCH^N (11/2018-10/2020) in Hochschulen getestet und erprobt. Des Weiteren werden die Nachhaltigkeitsmaßnahmen in den eigenen Hochschulen vorangetrieben, weitere Praxisbeispiele gesammelt und im Anschluss zu einem Gesamtergebnis, das die Querschnittsbereiche und Schnittstellen berücksichtigt, zusammen geführt. Wir freuen uns, wenn Sie Interesse haben, sich als Hochschulangehöriger der Universität Hamburg am Anwendungsprozess in der einen oder andern Form zu beteiligen.

Kontakt:

Universität Hamburg
Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU)
Projekt HOCH^N

Telefon: 040 42838 8896 (Cordula Schwart)
kontakt@hoch-n.org

Leitfäden zum Download www.hoch-n.org/leitfaeden



Neugierig?

www.hoch-n.org

Impressum:

Herausgeber:
Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität
V.i.S.d.P., Rückfragen und Kontakt:
Dr. Hilmar Westholm und Sophie van Rijn
Mittelweg 177 | 20148 Hamburg
Tel.: +49 40 42838-5580
E-Mail: knu@uni-hamburg.de

GESTALTUNG

Marte Engels, Universität Hamburg, Abteilung 2

FOTOS:

Illustration Cover: UHH/Luc
Seite 2: BertoldFabricius
Seite 5: Hochschulsport
Seite 9: Arubis AG
Seite 16: UHH/Dingler
Seite 26: UHH/Dingler
Seite 29: unsplash/OLA Mishchenko
Seite 33: Staatliche Museen zu Berlin
Seite 35: UHH/Dingler
Seite 37: unsplash/R.Katzki

Stand: 02.05.2019

„INNOVATING AND COOPERATING FOR A SUSTAINABLE FUTUTRE“

Ziel des **Kompetenzzentrums Nachhaltige Universität (KNU)** ist es, zur Entwicklung und Gestaltung der Universität Hamburg als einer „University for a Sustainable Future“ beizutragen und ihre Zukunftsfähigkeit in Forschung, Lehre, Bildung und Hochschulsteuerung sichern zu helfen. Das KNU wirkt als wissenschaftliches Netzwerk an der Universität Hamburg und ist Innovationslabor sowie Inkubator für neue Ansätze, Konzepte, Verfahren und Methoden im Nachhaltigkeitskontext.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

